

Memminger Manifest

Die demokratische Verfassungs- und Rechtsordnung zu verteidigen, ist für alle politischen Ebenen verpflichtend und der einzige Weg zu ihrer dauerhaften Sicherung. Als sich das bayerische Volk im Jahr 1946 eine neue Verfassung gab, tat es dies

„angesichts des Trümmerfeldes, zu dem eine Staats- und Gesellschaftsordnung ohne Gott, ohne Gewissen und ohne Achtung vor der Würde des Menschen die Überlebenden des zweiten Weltkrieges geführt hat, (und) in dem festen Entschlusse, den kommenden deutschen Geschlechtern die Segnungen des Friedens, der Menschlichkeit und des Rechtes dauernd zu sichern ...“. (Auszug aus der Präambel)

Die Verfassung des Freistaates Bayern steht in einer jahrhundertealten Tradition der deutschen Freiheitsgeschichte. Diese Tradition nahm 1525 mit der Abfassung der Zwölf Artikel in Memmingen ihren Anfang. Deswegen stellt sich Memmingen als „Stadt der Freiheitsrechte“ mit ihren Bürgerinnen und Bürgern in besonderer Weise der Aufgabe, die damaligen Anliegen der Bauern in unsere moderne, pluralistische Gesellschaft zu übertragen:

- ***Wir treten für alle Menschen dieser Erde ein, denen die Freiheitsrechte verweigert werden.***

Die Stadt Memmingen wahrt das Erbe der Zwölf Bauernartikel mit der Vergabe des „Memminger Freiheitspreises 1525“. Sie ehrt damit Persönlichkeiten, Verbände und Initiativen, die sich zur Wahrung der Menschenwürde für Freiheit, Recht und Gerechtigkeit einsetzen.

- ***Wir beteiligen alle Menschen an der Stadtpolitik.***

Die Stadt Memmingen entwickelt für alle kommunalen Aufgaben neuartige und direkte Formen der Teilhabe und steigert Transparenz und Verständlichkeit in den Entscheidungsprozessen.

- ***Wir machen die Kramerzunft zu einem Forum des bürgerschaftlichen Dialogs.***

Im Bewusstsein seines historischen Ranges kommt dem Ort der Bauernversammlung von 1525 für die Entwicklung einer lebendigen Zivilgesellschaft eine herausragende Bedeutung zu.

Gemeinsam mit dem Kuratorium „Zwölf Bauernartikel“ initiiert die Stadt Memmingen im Gedenken an die Ereignisse des Jahres 1525 ein nachhaltiges Aktionsprogramm, das denkmalpflegerische, gesellschaftspolitische, kulturelle und bildungsrelevante Aspekte einschließt.

Die demokratischen Parteien und Fraktionen im Memminger Stadtrat verpflichten sich, für die in den Zwölf Artikeln und in der bayerischen Verfassung formulierten Freiheitsrechte engagiert und überzeugt einzutreten.